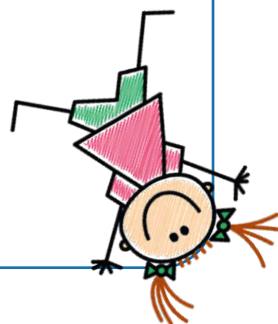




Seminarprogramm 2. Halbjahr 2026





Inhaltsverzeichnis



Allgemeine Informationen ... S. 3

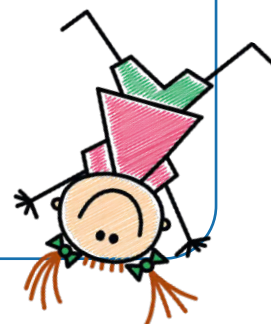
Seminare Juli S. 4

Seminare September S. 5 – 10

Seminare Oktober S. 11 – 14

Seminare November S. 15 – 22

Seminare Dezember S. 23 – 27



Allgemeine Informationen

Wir bieten ein buntes Fortbildungsprogramm für Tageseltern, Kindergruppenbetreuer*innen, Elementarpädagog*innen und andere Kinderbetreuungspersonen an, das sich aus berufsbegleitenden Seminaren unterschiedlicher Richtungen zusammensetzt. Unsere Referent*innen sind Expert*innen auf ihrem Gebiet, haben viel Erfahrung in der Wissensvermittlung und legen großen Wert auf den Praxisbezug und die unmittelbare Umsetzbarkeit ihrer Inhalte.

Zwei Mal im Jahr bieten wir die Ausbildung zur*m Tagesmutter*vater und Kindergruppenbetreuer*in nach § 4 WTBVO 2016 an (516 UE).

In Kooperation mit dem AMS führen wir außerdem mehrwöchige Ausbildungskurse zur*m Kindergartenassistent*in an. Unter dem Titel Hop On! bekommen Arbeitssuchende eine theoretische Einführung in pädagogische Themen und werden durch ein 8-wöchiges Praktikum begleitet.

Für Interessierte an dem Thema Inklusion bieten wir einmal jährlich den [Lehrgang für Inklusionspädagogik](#) berufsbegleitend an.

Alle aktuellen Termine sowie die verfügbaren Plätze finden Sie auch auf bildung.kinderdrehscheibe.at. Hier können Sie sich für eine bessere Übersichtlichkeit unser Seminarprogramm nach Ausbildungsbereich, Monat oder in der Kalenderansicht anzeigen lassen. Etwaige Veränderungen des Kursprogramms behalten wir uns vor.

- Weiterführende Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite. Wir freuen uns auch über Ihre Anfrage per E-Mail (bildung@kinderdrehscheibe.at) oder Telefon (01 / 585 64 36)!
- Für Anmeldungen und Kostenvoranschläge besuchen Sie bitte bildung.kinderdrehscheibe.at.
- Bitte beachten Sie den jeweiligen [Veranstaltungsort](#) in der Seminarbeschreibung.

*Wir freuen uns darauf, Sie bei uns im Verein
Wiener Kinderdrehscheibe Bildungsforum
begrüßen zu dürfen!*

Juli 2026

Pädagogik:

**Über deinen Kopf hinweg ... Tür- & Angelgespräche
mal von unten betrachtet**

5 UE

Mi, 01.07.2026, von 17:00 bis 21:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU-Betreuer*innen

Ort: Online-Veranstaltung via Zoom

Vortragende*r: Denise Nobis

Bildungsreferentin, Erziehungs- & Elternberaterin, Zirkuspädagogin



Preis (ohne Förderung): € 65,00

Inhalte:

Was hören Kinder eigentlich, wenn wir zwischen Tür und Angel über sie sprechen? In diesem Seminar wechseln wir bewusst die Perspektive und schauen auf diese Alltagssituation mit den Augen des Kindes. Sie lernen, wie Tür- und Angelgespräche so gestaltet werden können, dass sie nicht nur informativ für Eltern sind, sondern auch respektvoll und kindgerecht.

Das erwartet Sie im Seminar:

- Perspektivwechsel: Gespräche aus Sicht des Kindes wahrnehmen und neu bewerten
- Kinder einbeziehen, statt über sie hinwegzusprechen
- Sensible Themen kindgerecht und wertschätzend ansprechen
- Verantwortung im Hinblick auf Kinderschutz bewusst wahrnehmen

.....



September 2026

Pädagogik:

Bindung macht stark – Professionell begleiten, sicher handeln **10 UE**

Sa, 12.09.2026, von 9:00 bis 17:45 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU-Betreuer*innen

Ort: Großer Seminarraum Wehrgasse, Wehrgasse 26 , 1050 Wien

Vortragende*r: Sonja Schmid, BA MA,

Pädagogin, Fachberaterin für pädagogische Einrichtungen. Mehr zu ihrer Arbeit in der pädagogischen Fachberatung, Elternbegleitung, Supervision und Fortbildung finden Sie unter www.sonnenanker.co.at

Preis (ohne Förderung): € 125,00

Inhalte:

Wenn Kinder sich sicher fühlen, trauen sie sich was – und wenn sie eine feinfühligere Fachkraft an ihrer Seite haben, dann kann die Welt ein Stück sicherer werden. In dieser Fortbildung dreht sich alles um die Frage, wie Bindung stark macht – und wie wir Erwachsene dazu beitragen können.

Wir tauchen in die spannende Welt der Bindungstheorie ein und lernen hilfreiche Verstehensmodelle kennen:

- den „sicheren Hafen“,
- die Triangulierung zwischen Kind, Eltern und pädagogischer Fachkraft,
- und das Mentalisieren – also das Verstehen der inneren Welt des Kindes (und manchmal auch unserer eigenen).
-

Im zweiten Teil heißt es dann: aus der Praxis – für die Praxis. Wir besprechen echte Alltagssituationen, reflektieren herausfordernde Momente, tauschen Ideen aus und finden gemeinsam Strategien, wie Bindung im Betreuungsalltag lebendig bleibt – auch dann, wenn's mal stürmisch wird.

Ziel ist, mit einem prall gefüllten Koffer an Wissen, Humor und Handlungssicherheit nach Hause zu gehen. Denn, Bindung macht stark – nicht nur Kinder, sondern auch jene, die sie mit Herz und Verstand begleiten.

.....

Inklusion:

Mit voller Energie durchs Leben – ADHS im Kleinkindalter **10 UE**

Do, 17.09.2026 & Fr, 18.09.2026, jeweils von 17:00 bis 21:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Ort: Großer Seminarraum Wehrgasse, Wehrgasse 26 , 1050 Wien

Vortragende*r: Susanne Schick-Valdes

Sonderkindergartenpädagogin, Psychotherapeutin (in Ausbildung unter Supervision)

Preis (ohne Förderung): € 125,00

Dieses praxisorientierte Seminar vermittelt grundlegendes Wissen über ADHS im Kindergartenalter.

Im Mittelpunkt stehen frühe Erkennungsmerkmale, diagnostische Grundlagen sowie die pädagogische Begleitung von Kindern mit Aufmerksamkeits- und Regulationsschwierigkeiten im Kindergartenalltag.

Die Teilnehmenden lernen, typische Verhaltensweisen im pädagogischen Kontext einzuordnen und ressourcenorientiert zu begleiten. Neben theoretischen Grundlagen werden konkrete Handlungsmöglichkeiten für den Alltag erarbeitet.

.....

Pädagogik:

Der bewegte Gruppenraum: Was tun, wenn es keinen Bewegungsraum gibt?

5 UE

Mo, 21.09.2026, jeweils von 17:00 bis 21:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Ort: Großer Seminarraum Wehrgasse, Wehrgasse 26 , 1050 Wien

Vortragende*r: Petra Riegler

Dipl. Kindergarten- und Hortpädagogin, Dipl. Mental- & Burnout-Prophylaxe-Trainerin, Trainerin für Gebärdensprache, Trainerin für Fitness-, Bewegungs- und Gesundheitskurse für Kinder

Preis (ohne Förderung): € 65,00

Ziel: Den Bewegungsdrang von Kindern auch auf begrenztem Raum bestmöglich zu fördern.

Die Teilnehmenden lernen, die räumlichen Potenziale der eigenen Einrichtung neu zu entdecken, variable Bewegungslandschaften zu gestalten und vielseitige Spielideen mit einfachen Alltagsmaterialien umzusetzen. Durch körper- und wahrnehmungsbasierte Übungen erwerben sie alltagstaugliche Methoden zur gezielten Sinnesförderung und schaffen eine lebendige, bewegungsfreundliche Alltagskultur im Gruppenraum.

Im Mittelpunkt stehen:

- Bedeutung von Bewegung: Grundlagen zur ganzheitlichen Entwicklung und Aneignung der Welt in den ersten Lebensjahren.
- Raumgestaltung und Raumerfahrung: Wie Räume trotz einschränkender Möblierung (Tische, Stühle) körperlich und sinnlich wahrgenommen und flexibel umgenutzt werden können.
- Entwicklungsstufen und Spielverhalten: Altersspezifische Bevorzugungen und Bedürfnisse von 1-, 2- und 3-jährigen Kindern im Raum.
- Rückzugsräume im Gruppenraum: Pädagogische Relevanz und praktischer Bau von Höhlen, Zelten und Ruhezeiten zur sensorischen Entspannung.
- Bewegungsideen mit alltäglichen Materialien: Vielseitige Praxisbeispiele für den Gruppenraum (unter anderem mit Zeitungen, Putzlappen, Bierdeckeln, Joghurtbechern, Wolldecken und Papprollen).
- Einsatz von Kleingeräten: Gezielte Spielideen mit Softbällen, Reifen, Springseilen, Gummischnüren, Rhythmisierungstüchern, Pedalos und Rollbrettern.
- Spiele zur Entwicklung der Sinne: Praktische Übungen zur visuellen, auditiven, taktilen, vestibulären sowie kinästhetischen Wahrnehmung und „Spiele ohne Verlierer“.

Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Impulse zur aktiven Bewegungsförderung im Alltag und entwickeln individuelle Möglichkeiten, ihre eigenen Gruppenräume ressourcenorientiert und bewegungsfreundlich zu gestalten.

.....

Inklusion:

Autismus verstehen - Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) im pädagogischen Alltag begleiten

10 UE

Sa, 26.09.2026, 9:00 bis 17:45 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Ort: Großer Seminarraum Wehrgasse, Wehrgasse 26 , 1050 Wien

Vortragende*r: Susanne Schick-Valdes

Sonderkindergartenpädagogin, Psychotherapeutin (in Ausbildung unter Supervision)

Preis (ohne Förderung): € 125,00

Kinder im Autismus-Spektrum bringen besondere Bedürfnisse, Sichtweisen und Ausdrucksformen mit – und stellen Betreuer*innen zugleich vor spezifische Herausforderungen. Dieses Seminar vermittelt Grundlagenwissen zu ASS und legt den Fokus auf den einfühlsamen und zugleich professionellen Umgang im Alltag von Tageseltern, Kindergruppenbetreuer*innen und pädagogischen Fachkräften.

Inhalte:

- Was ist ASS? Unterschiede nach ICD-10 und ICD-11, aktuelle Forschung zu Ursachen
- Beziehungsgestaltung mit Kindern im Spektrum
- Kommunikation mit nonverbalen Kindern – Möglichkeiten der Förderung und Unterstützung
- Besonderheiten im Essverhalten, Spielverhalten und bei emotionalen Reaktionen
- Umgang mit Spielverweigerung, Fremdbestimmung und stereotypen Verhaltensweisen
- Unterstützungsstrategien: Wie viel Struktur – wie viel Freiraum?
- Zusammenarbeit mit Eltern und interdisziplinären Fachkräften
- Grenzen wahren: Kinderschutz, Selbstschutz und Schutz anderer Kinder bei herausforderndem Verhalten

Ein Seminar für alle, die Kinder mit ASS besser verstehen, gezielt unterstützen und sicher im Alltag begleiten möchten!

.....



Pädagogik:

Mentale Stärke statt Burnout - Achtsamkeit als Schlüssel für pädagogische Fach- und Führungskräfte

5 UE

Mo, 28.09.2026, von 17:00 bis 21:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Ort: Online-Veranstaltung via Zoom

Vortragende*r: Petra Riegler

Dipl. Kindergarten- und Hortpädagogin, Dipl. Mental- & Burnout-Prophylaxe-Trainerin,
Trainerin für Gebärdensprache, Trainerin für Fitness-, Bewegungs- und Gesundheitskurse
für Kinder

Preis (ohne Förderung): € 65,00

Diese praxisorientierte Fortbildung unterstützt pädagogische Führungskräfte dabei, mentale Stärke und Selbstfürsorge im Berufsalltag zu fördern. Die Teilnehmenden lernen Burnout-Warnsignale frühzeitig zu erkennen, Stress bewusster zu begegnen und alltagstaugliche Achtsamkeitsübungen anzuwenden. Durch Reflexion, Austausch und praktische Übungen entwickeln Sie individuelle Strategien für mehr innere Balance, Gelassenheit und langfristige Gesundheit im Führungsalltag.

Im Mittelpunkt stehen:

- mentale Stärke und Resilienz im Berufsalltag
- Burnout, Stressdynamiken und persönliche Warnsignale
- Achtsamkeit als unterstützende innere Haltung
- bewusster Umgang mit Druck, hohen Ansprüchen und Erschöpfung
- Selbstfürsorge und gesunde Grenzen im Führungsalltag
- Entwicklung persönlicher Strategien für mehr innere Balance und Stabilität

.....





Termine für die Infoabende für den Lehrgang Inklusionpädagogik



1. Infoabend

Lehrgang für Inklusionspädagogik

0 UE

Mi, 09.09.2026 von 17:00 bis 19:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Ort: Kleiner Seminarraum Wehrgasse, Wehrgasse 26 , 1050 Wien

Preis: € 0,00



2. Infoabend

Lehrgang für Inklusionspädagogik:

0 UE

Mi, 16.09.2026 von 17:00 bis 19:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Ort: Kleiner Seminarraum Wehrgasse, Wehrgasse 26 , 1050 Wien

Preis: € 0,00

.....



Oktober 2026

Pädagogik:

Bewegung entdecken im Alltag - Motopädagogische Impulse mit einfachen Materialien

10 UE

Sa, 03.10.2026, von 9:00 bis 17:45 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Ort: Großer Seminarraum Wehrgasse, Wehrgasse 26 , 1050 Wien

Vortragende*r: Barbara Janecek

Sozialpädagogische Fachkraft mit Schwerpunkt Familienintensivbetreuung und mobile Familienarbeit. Ausbildung in Elementarpädagogik, Motopädagogin, Zusatzqualifikationen in Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung

Preis (ohne Förderung): € 125,00

Wieviel Bewegung steckt in einer Zeitung? Was können Schwämme alles auslösen? Und warum ist ein Wäschekorb manchmal spannender als jedes teure Spielmaterial? Diese Fortbildung lädt dazu ein, den pädagogischen Alltag neu zu entdecken – durch die Brille der Motopädagogik. Im Mittelpunkt steht die Idee, dass Entwicklung dort geschieht, wo Kinder sich selbstwirksam erleben, ihren Körper spüren und in Beziehung treten können. Mit einfachen Materialien entstehen überraschend vielfältige Bewegungsräume, die Kinder zum Forschen, Ausprobieren und Gestalten einladen.

Inhalte:

- Bewegung als Zugang zu Selbstwirksamkeit, Beziehung und innerer Entwicklung.
- Vom Spüren zum Verstehen: Wie Wahrnehmung, Bewegung und Entwicklung ineinandergreifen.
- Alltagsmaterialien als Entwicklungsmotor: Spiel- und Bewegungsimpulse mit einfachen Dingen.
- Räume, die bewegen: kreative Gestaltung von Bewegungslandschaften auch unter engen Bedingungen.
- Bewegung als Ausdruck: Kinder „erzählen“ über ihren Körper – wahrnehmen, verstehen, begleiten.
- flexible Bewegunginseln und spontane Impulse.

Pädagogik:

Jesper Juul - Vier Werte als Orientierung für pädagogisches Handeln **10 UE**

Sa, 10.10.2026 von 9:00 bis 17:45 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Ort: Großer Seminarraum Wehrgasse, Wehrgasse 26 , 1050 Wien

Vortragende*r: Elisabeth Kreuz

Elementarpädagogin, Trainerin (AHS-Lehramt für Psychologie/Philosophie und Englisch),
Familienberaterin und Jesper Juul familylab-Trainerin.

Preis (ohne Förderung): € 125,00

Der dänische Familientherapeut Jesper Juul hat unzählige Bücher darüber geschrieben, wie Menschen gut in Beziehung kommen können. Insbesondere wie wir Erwachsenen uns in der Auseinandersetzung mit Kindern weiter entwickeln. Durch seine Arbeit mit Familien haben sich im Laufe der Jahre 4 Werte herauskristallisiert, die uns als Orientierung für das tägliche Miteinander dienen können.

Authentizität, Integrität, Gleichwürdigkeit und Verantwortung können uns in der Arbeit mit Kindern Orientierung geben wie Norden, Osten, Süden und Westen auf der Landkarte. In diesem Seminar werden diese 4 Werte spürbar und neue Perspektiven werden sich eröffnen: Wie wir uns selbst als Mensch sehen, wie wir anderen begegnen, wie wir uns in Konfliktsituationen verhalten können, wie wir Grenzen setzen und gemeinsam zu tragfähigen Lösungen kommen.

Im Detail schauen wir uns an:

- Was heißt Authentizität, Integrität, Gleichwürdigkeit und Verantwortung?
- Wie gehe ich mit meiner Macht, die ich als Erwachsene/r habe, verantwortungsvoll um?
- Wie kann ich Grenzen setzen?
- Wie komme ich zu friedlichen Lösungen in Konflikten? Wie kann ich meine Sprache dabei einsetzen?
- Was ist die Ursache von vielen Konflikten, die wir mit Kindern haben?
- Wie kann ich bestimmtes Verhalten eines Kindes noch verstehen? (z.B. Verweigerung)
- Wie kann ich beziehungsorientiert arbeiten?

Neben der theoretischen Erklärung ist ein wichtiger Bestandteil des Seminars der Transfer in die Praxis.
Anhand konkreter Beispiele aus dem Alltag wird unmittelbar spürbar wie durch die neuen Perspektiven neue Handlungsmöglichkeiten entstehen.

.....

Hygieneschulung:

Gesunde Routinen für kleine und große Hände (Hygieneschulung)

5 UE

Di, 13.10.2026, von 17:00 bis 21:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Ort: Online-Veranstaltung via Zoom

Vortragende*r: Sonja Schmid

Pädagogin, Fachberaterin für pädagogische Einrichtungen



Preis (ohne Förderung): € 65,00

Wir widmen uns dem Thema „Hygiene“ einmal anders:

Fundiert, alltagsnah und mit jenem Augenzwinkern, das wir im Betreuungsalltag alle dringend brauchen. Wir klären, welche gesetzlichen Hygienerichtlinien wirklich relevant sind und wie sie in der Realität funktionieren, wenn kleine Kinderhände schneller sind als jedes Desinfektionsmittel.

Ich zeige, wie kindgerechte Hygieroutinen aussehen, die sowohl Sicherheit geben als auch Stimmung erhalten. Vom „Ritual fürs richtige Händewaschen“ bis zum „Wickeltisch, der kein Stressplatz sein muss“ wir sammeln erprobte Methoden, die funktionieren, ohne den pädagogischen Tag zu sprengen. Wie kommuniziert man sensibel mit Eltern, wenn das Thema Infekt zur dritten Woche in Folge auf dem Tisch liegt? Und wie geht man mit Läusen, Milben oder Würmern um?

Wir bearbeiten praktische Fälle gemeinsam, offen, kollegial und gern mit einem Schmunzeln, denn viele dieser Situationen kennen wir alle.

Mein Ziel ist es, dass jede*r Teilnehmer*in am Ende sagt: „Endlich eine Hygieneschulung, die Sinn macht und bei der man nicht fast eingeschlafen ist.“

.....



Kinderschutz in der Elementarpädagogik: Wertebildung in der Kinderbetreuung 10 UE

Sa, 17.10.2026, von 9:00 bis 17:45 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Ort: Online-Veranstaltung via Zoom

Vortragende*r: Katharina Spindler

Elementarpädagogin, Spielpädagogin, Kindereventmanagerin,
Geschäftsführerin von *Kinderpartys.at*



Preis (ohne Förderung): € 125,00

Egal was wir tun und mit wem wir in Kontakt treten, unsere Werte bestimmen, wie wir uns anderen Menschen gegenüber verhalten.

Deshalb ist es umso wichtiger, sich mit den eigenen Werten auseinander zu setzen und sie bewusst zu reflektieren, wenn man mit Kindern arbeitet. Denn gewollt oder nicht: wir geben sie an die uns anvertrauten Kinder weiter. Aus diesem Grund hat die Stadt Wien 2019 auch einen Werte- und Orientierungsleitfaden mit dem Titel „Werte leben, Werte bilden“ herausgebracht.

In diesem Seminar setzen wir uns mit den Begriffen Werte, Normen und Regeln und weiteren Inhalten des Leitfadens auseinander und reflektieren unser eigenes Wertesystem.

.....



November 2026

Pädagogik:

Sprachsensibilität in der Kommunikation mit Kindern und Eltern **10 UE**

Mo, 02.11.2026 & Di, 03.11.2026, jeweils 17:00 bis 21:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Ort: Online-Veranstaltung via Zoom

Vortragende*r: Birgit Weixelbaum, BA

Elementar- und Hortpädagogin, Referentin und Workshopleiterin in der
Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt auf Früherziehung, Didaktik und Kindergartenpraxis

**Online-
Seminar!**

Preis (ohne Förderung): € 125,00

„Achte auf deine Gedanken – sie werden zu deinen Worten. Achte auf deine Worte – sie werden zu deinem Handeln!“ Sprachsensibilität im Umgang mit Kindern, Eltern und Kolleg*innen ist in der Pädagogik von besonderer Bedeutung. Worte wirken immer. Sie können trösten und helfen, sie können auch verletzen und weh tun. Daher ist ein genauer Blick auf die eigene Sprache von Bedeutung.

Mit herausforderndem und störendem Verhalten von Kindern sind Pädagog*innen täglich konfrontiert und müssen sich mit diesem auseinandersetzen. Das Thema „Inklusion“ konfrontiert Pädagog*innen, sich mit Kindern, die auf Grund ihrer seelischen, körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen neue Anforderungen an die Bildungseinrichtungen stellen, auseinander zu setzen und adäquat zu agieren. Auch sich stets wandelnde Veränderungen in den Lebenswelten aller Kinder bedeutet für pädagogische Fachkräfte eine Auseinandersetzung mit den jeweils unterschiedlichsten Lebenswelten und Lebenskontexten der Kinder. Vielfalt und Diversität zu leben sind in den Einrichtungen von besonderer Bedeutung. Bildungskonzepte und Rahmenbedingungen müssen auf all diese besonderen Bedürfnisse abgestimmt werden. Da Menschen unterschiedlich sind, agieren, handeln und kommunizieren diese auch verschieden. Achtsame Verwendung von Begrifflichkeiten und Sprache bzw. Sprachverhalten im Umgang mit Kindern, deren Eltern (Erziehungsberechtigten), setzen einen professionellen reflektierten Blick auf die Arbeit mit dem Kind und sein Verhalten voraus.

Ziele:

Die Teilnehmer*innen ...

- ... besitzen Wissen über herausforderndes Verhalten und Auffälligkeiten bei Kindern und reflektieren dieses mit besonderem Schwerpunkt auf sprachliche Äußerungen und Verwendung von Begrifflichkeiten
- ... sind sich der Problematik von Begriffen und ihres eigenen Sprachverhaltens (gegenüber Kindern, deren Eltern (Erziehungsberechtigten), Kolleg*innen) bewusst und transferieren diese Sensibilität in den pädagogischen Sprachalltag
- ... zeigen fachlich-objektive Sensibilität für Begrifflichkeiten in der Pädagogik und Didaktik



Pädagogik:

Grenzen setzen - aber wie? Grenzen geben Halt und Orientierung für ein gelingendes Miteinander 10 UE

Mo, 09.11.2026 & Di, 10.11.2026, jeweils 17:00 bis 21:00 Uhr



Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Ort: Online-Veranstaltung via Zoom

Vortragende*r: Birgit Weixelbaum, BA

Elementar- und Hortpädagogin, Referentin und Workshopleiterin in der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt auf Früherziehung, Didaktik und Kindergartenpraxis

Preis (ohne Förderung): € 125,00

Grenzen und Regeln geben Freiraum zur persönlichen Entwicklung und ermöglichen ein soziales Miteinander. Gemeinsam erarbeiten Sie anhand von Fallbeispielen aus der eigenen beruflichen Praxis, welche Bedeutung Grenzen sowohl für das Kind als auch für die pädagogischen Fachkräfte haben und wie viel Freiheit innerhalb von Grenzen möglich ist.

Folgenden Fragen gehen Sie nach:

Welche Balance entsteht zwischen Freiheit, Eigenverantwortung und Grenze? Wie unterscheidet sich sinnvolles „Grenzen setzen“ von „Befehle erteilen“? Was bedeutet es, Grenzen auszuverhandeln und wie kann dieses Aushandeln gelingen? Was ist der Unterschied zwischen natürlichen und logischen Konsequenzen und inwieweit unterscheiden sich das Setzen von sinnvollen Konsequenzen zur Verhängung von „Strafen“? Auf welche Sprache ist beim Setzen von Grenzen zu achten und wie kann es gelingen in der Beziehungssprache mit dem Kind zu bleiben beim Setzen von Grenzen? Welche Bedeutung hat Partizipation für das Zusammenleben in der Gruppe und wie kann diese mit (jungen) Kindern gelebt werden, sodass es ein gelingendes Miteinander wird?

In diesem Zusammenhang erarbeiten Sie u.a. auch, wie gewisse „Anker“ bzw. Verstärker eine für Kinder und Pädagog*innen hilfreiche Routine in die alltäglichen Abläufe bringen können. Die Inhalte des Seminars basieren auf dem sozial-integrativen Erziehungsstil, welcher Achtung und Respekt für Kinder und Erwachsene vermittelt.

Ziele der Veranstaltung:

- Das altersgerechte Setzen von Grenzen sowie Regeln als Bestandteil der pädagogischen Arbeit
- Differenzierung zwischen Sicherheits- und Anpassungsgrenzen erarbeiten
- Bedeutung der Partizipation für ein gelingendes Miteinander
- Grundzüge des Lernens anhand von Wiederholungen mit positiven und negativen Verstärkungen
- Fallbeispiele aus eigenen Konfliktsituationen in der Arbeit mit Kindern analysieren und interpretieren



Wiener Bildungsplan | Grundlagendokumente:

Der neue Bildungsrahmenplan 2026 –

Was jetzt wirklich wichtig ist

10 UE

Sa, 14.11.2026, jeweils von 9:00 bis 17:45 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Ort: Großer Seminarraum Wehrgasse, Wehrgasse 26 , 1050 Wien

Vortragende*r: Katharina Spindler

Elementarpädagogin, Spielpädagogin, Kindereventmanagerin,
Geschäftsführerin von Kinderpartys.at

Preis (ohne Förderung): € 125,00

Der Bildungsrahmenplan wird 2026 neu veröffentlicht. Er ist die verbindliche Grundlage für die pädagogische Arbeit in elementaren Bildungseinrichtungen. Das bedeutet: Alle, die mit Kindern arbeiten, müssen wissen, was sich ändert und was bleibt. In dieser Fortbildung bekommen Sie einen klaren und verständlichen Überblick über den neuen Bildungsrahmenplan.

Sie erfahren:

- Was ist neu?
- Was ist gleich geblieben?
- Welche Themen sind jetzt besonders wichtig?
- Was bedeutet das konkret für meinen Alltag mit den Kindern?
- Worauf muss ich in Zukunft besonders achten?

Der neue Bildungsrahmenplan setzt unter anderem folgende Schwerpunkte: Basiskompetenzen für einen guten Übergang in die Schule, Kinderrechte, Demokratiebildung und Wertevermittlung, Zusammenarbeit mit Eltern, Kinderschutzkonzepte.

Wir schauen uns die wichtigsten Änderungen gemeinsam an und übersetzen sie in die Praxis.

Nach dieser Fortbildung wissen Sie genau, wie Sie Ihre Arbeit an den neuen Vorgaben ausrichten und was das für Planung, Dokumentation und Elternarbeit bedeutet.

Wenn Sie professionell arbeiten und rechtlich auf dem aktuellen Stand sein möchten, ist diese Fortbildung genau richtig für Sie!

.....

Gesundheit und Ernährung:

Sweets for my Sweetheart – wie Süßigkeiten wirken und warum Kinder sie so sehr lieben

5 UE

Di, 17.11.2026, von 17:00 bis 21:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Ort: Online-Veranstaltung via Zoom

Vortragende*r: Julia Geißler-Katzmann

Spiel- und Outdoorpädagogin, Ernährungswissenschaftlerin, Kinesiologin



Online-
Seminar!

Preis (ohne Förderung): € 65,00

Kinder essen gerne Süßes. Sie bekommen einen genauen Einblick wieviel Zucker in der Kinderernährung verträglich ist. **Was ist zu viel und gibt es ein „zu wenig“?**

Wir werden darüber reden wie sich Industriezucker auf den Organismus der Kinder auswirkt und warum viele Menschen eine tatsächliche Gier nach Süßem verspüren.

Wir nehmen **Verpackungen** unter die Lupe und sehen uns die Begriffe der Lebensmittelindustrie an, hinter denen sich die Süßungsmittel verstecken!

Wir bekommen einen Überblick über unterschiedliche Süßungsmöglichkeiten und widmen uns dem Zucker-gehalt von Getränken, Kinderlebensmitteln sowie alltäglichen Snacks.

Auch möchte ich klären, wie es um **Alternativen** wie Birkenzucker, Rohrohrzucker oder Agavendicksaft steht. Sind diese Süßungsmittel tatsächlich viel vitamin- und mineralstoffreicher als der weiße Industriezucker?

Was erwartet Sie außerdem?

- Wiederholung und Vertiefung im Themenbereich gesunde Ernährung
- Kennenlernen der Inhaltsstoffe von Süßigkeiten und deren gesunde Alternativen
- Vorstellung und zur Verfügung Stellung von gesunden, alternativen Rezeptideen

.....

**Kinderschutz in der Elementarpädagogik:
Gefühlsarbeit im Kinderschutz -
aufbauend zu „Grundwissen zum Kinderschutz“
5 UE**

Mi, 25.11.2026, von 17:00 bis 21:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Ort: Großer Seminarraum Wehrgasse, Wehrgasse 26 , 1050 Wi

Vortragende*r: Omid Mansouri

Kinderschutzberater, Gender- und Diversityberater, Anti-Diskriminierungsberater

Preis (ohne Förderung): € 65,00

Im Kinderschutz ist der Umgang mit Emotionen oft eine Herausforderung. Das Seminar „Gefühlsarbeit im Kinderschutz“ bietet praxisnahe Einblicke in den Umgang mit emotionalen Reaktionen im Arbeitsalltag. Ein zentraler Punkt ist die häufig unbewusste Projektion eigener Gefühle auf die Kinder. Das Seminar zeigt auf, wie man eine gesunde Grenze zwischen den eigenen Emotionen und denen der Kinder zieht. Zudem wird thematisiert, wie Fachkräfte mit Hilflosigkeit umgehen, die entsteht, wenn Unterstützung nur begrenzt möglich ist.

Ziele:

Reduzierung von emotionaler Projektion: Bewusstsein darüber, wie die eigenen Gefühle auf Kinder projiziert werden, und wie man den Attributionsfehler vermindert.

Reflexion emotionaler Reaktionen: Die Teilnehmenden werden sensibilisiert, ihre eigenen emotionalen Reaktionen auf das Verhalten von Kindern zu erkennen und zu reflektieren.

Abgrenzung und Selbstschutz: Methoden zur emotionalen Abgrenzung werden erarbeitet, um psychische Gewalt zu verhindern und sich vor emotionaler Überforderung zu schützen.

Umgang mit Hilflosigkeit: Strategien zur Bewältigung von Gefühlen der Hilflosigkeit, die entstehen, wenn nur begrenzte Unterstützung für Kinder möglich ist.

.....

Pädagogik:
Gelungene Elternarbeit
5 UE

Fr, 27.11.2026, von 17:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung via Zoom

Vortragende*r: Elisabeth Kreuz

Elementarpädagogin, Trainerin (AHS-Lehramt für Psychologie/Philosophie und Englisch),
Familienberaterin und Jesper Juul familylab-Trainerin

Preis (ohne Förderung): € 65,00

Eltern wissen oft nicht, was ihr Kind den ganzen Tag erlebt – und dabei steckt so viel dahinter! In diesem Seminar schauen wir gemeinsam, wie pädagogische Arbeit für Eltern sichtbar gemacht werden kann. Insbesondere pädagogische Fachkräfte, die den Kontakt zu Eltern meiden, oder sie als sehr kritisch erleben, können sich hier konkrete Anregungen mitnehmen.

Darüber hinaus lernen pädagogische Fachkräfte in diesem Seminar wie sie Probleme mit Eltern professionell besprechen können. Mit den passenden Werkzeugen können Konflikte vermieden oder entschärft werden.

.....



Pädagogik:

Kreativität begleiten: Weniger basteln, mehr entdecken

10 UE

Sa, 28.11.2026, von 9:00 bis 17:45 Uhr

Ort: Großer Seminarraum Wehrgasse, Wehrgasse 26 , 1050 Wien

Vortragende*r: Karoline Handler

Elementarpädagogin; diplomierte Kunsttherapeutin, zertifizierte Erwachsenenbildnerin

Preis (ohne Förderung): € 125,00

Wie können wir Kinder in ihrem schöpferischen Tun wirklich begleiten?

In diesem Seminar rücken wir die pädagogische Haltung in den Mittelpunkt: vom Anleiten hin zum achtsamen Begleiten mit Vertrauen, Wertschätzung und Offenheit.

Wir betrachten die kindliche Entwicklung ganzheitlich (sensomotorisch, emotional, sozial, kognitiv, kreativ), reflektieren Entwicklungs- und Kreativitätstheorien und lernen Raumkonzepte nach Montessori und Reggio als „dritten Erzieher“ kennen.

Im Fokus steht die eigene Selbsterfahrung: Mit vielfältigen Materialien wie Ton, Kleister oder Wasser erleben die Teilnehmenden den Wert des kreativen Prozesses und entwickeln Impulse für eine praxisnahe, kreative Begleitung von Kindern.

.....

Inklusion:

„Sozial-emotionale Entwicklung bei Kindern: Umgang mit Aggressionen“

Wenn Kinder herausforderndes Verhalten (beißen, zwicken, & Co) zeigen

10 UE



Mo, 30.11.2026 & Di, 01.12.2026, jeweils von 17:00 bis 21:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Ort: Online-Veranstaltung via Zoom

Vortragende*r: Birgit Weixelbaum, BA

Elementar- und Hortpädagogin, Referentin und Workshopleiterin in der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt auf Früherziehung, Didaktik und Kindergartenpraxis

Preis (ohne Förderung): € 125,00

Die Einflussfaktoren auf die emotionale und soziale Kompetenz unserer Kinder sind vielfältig. Unter anderem spielen das Temperament des Kindes, die Sprachentwicklung, frühe Verhaltensprobleme, die Eltern-Kind-Beziehung und die Beziehung zu Gleichaltrigen eine besondere Rolle.

Ebenso bedeutsam sind das Erziehverhalten und die Rolle der päd. Fachkräfte.

Gerade junge Kinder zeigen manchmal aggressiv scheinendes Verhalten wie beißen, hauen, zwicken oder an den Haaren ziehen – in diesem Altern kann es jedoch oft auf Grund des verbal-sprachlichen Unvermögens nicht als absichtsvolles Verhalten der Kinder gesehen werden.

In dem Seminar wird eine theoretische Auseinandersetzung mit dem Thema kindliche Aggressionen und aggressivem Verhalten von Kindern stattfinden und auf die Einflussfaktoren genauer eingegangen werden. Ebenso wird die eigene Praxis mittels der Methode der kollegialen Beratung reflektiert und genauer beleuchtet, um mögliche Ideen im Umgang mit schwierigen Situationen, zu generieren.

Ziele:

- Herausforderndes Verhalten des jungen Kindes (beißen, zwicken, hauen und Co) besser verstehen und begleiten können
- Aggressives Verhalten bzw. aggressive Emotionen voneinander unterscheiden können
- Mögliche Auslöser für aggressives Verhalten aus psychologischer bzw. soziologischer Sicht erkennen
- Ansätze für das Vermindern von aggressiven Verhalten generieren
- Gemeinsam reflektieren und über belastende und herausfordernde Situationen nachdenken

.....



Dezember 2026

Pädagogik:

**Über deinen Kopf hinweg... Tür- & Angelgespräche
mal von unten betrachtet**

5 UE

Fr, 11.12.2026, von 17:00 bis 21:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Ort: Online-Veranstaltung via Zoom

Vortragende*r: Denise Nobis

Bildungsreferentin, Erziehungs- & Elternberaterin, Zirkuspädagogin,



Preis (ohne Förderung): € 65,00

Was hören Kinder eigentlich, wenn wir zwischen Tür und Angel über sie sprechen? In diesem Seminar wechseln wir bewusst die Perspektive und schauen auf diese Alltagssituation mit den Augen des Kindes. Sie lernen, wie Tür- und Angelgespräche so gestaltet werden können, dass sie nicht nur informativ für Eltern sind, sondern auch respektvoll und kindgerecht.

Das erwartet Sie im Seminar:

- Perspektivwechsel: Gespräche aus Sicht des Kindes wahrnehmen und neu bewerten
- Kinder einbeziehen, statt über sie hinwegzusprechen
- Sensible Themen kindgerecht und wertschätzend ansprechen
- Verantwortung im Hinblick auf Kinderschutz bewusst wahrnehmen



Pädagogik:

Kleine Menschen, große Schritte – Entwicklung erleben!

10 UE

Sa, 12.12.2026, von 9:00 bis 17:45 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Ort: Großer Seminarraum Wehrgasse, Wehrgasse 26 , 1050 Wien

Vortragende*r: Sonja Schmid

Pädagogin, Fachberaterin für pädagogische Einrichtungen, ehr zu ihrer Arbeit in der pädagogischen Fachberatung, Elternbegleitung, Supervision und Fortbildung finden Sie unter www.sonnenanker.co.at

Preis (ohne Förderung): € 125,00

Kinder entwickeln sich nicht strikt nach Plan – sondern in Beziehung, im Alltag und in ihrem ganz eigenen Tempo. Diese Fortbildung lädt dazu ein, kindliche Entwicklung nicht nur theoretisch zu verstehen, sondern bewusst zu erleben, zu beobachten und einzuordnen.

Im Mittelpunkt stehen kleine Entwicklungsschritte mit großer Bedeutung – und die Frage, wie wir diese Phasen feinfühlig begleiten und stärken können.

Die Online-Fortbildung ist dialogisch aufgebaut, methodisch abwechslungsreich und bewusst so gestaltet, dass auch im virtuellen Raum Nähe, Austausch und Praxisbezug entstehen können.

Inhalte:

- Entwicklungsaufgaben von 0–6 Jahren: emotional, sozial, kognitiv und sprachlich
- Warum Kinder „nicht anders können“ – Entwicklung statt Erziehung
- Bedürfnisse hinter unterschiedlichen kindlichen Verhalten erkennen
- Entwicklungsverläufe - Tempo, Rückschritte und individuelle Wege
- Beziehung als Motor für Entwicklung
- Feinfühlig begleiten: beobachten, benennen, Halt geben
- Umgang mit Entwicklungsunterschieden in der Gruppe
- Zusammenarbeit mit Eltern: Entwicklung transparent machen
- Praxisfälle der Teilnehmer*innen – gemeinsam denken, nicht alleine tragen

.....

***Persönlichkeit und Kommunikation:
Digitale Medien, Tools & KI:
Neue Wege in der Teamarbeit und Elternkoordination
5 UE***

Di, 15.12.2026, von 17:00 bis 21:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Ort: Online-Veranstaltung via Zoom

Vortragende*r: Katharina Antolkovich-Swoboda, BEd.

Elementar- und Hortpädagogin, Safer Internet Botschafterin, GrazIAS Evaluatorin, Lehrbeauftragte und Speakerin in der Elementar- und Freizeitpädagogik



Preis (ohne Förderung): € 65,00

Diese praxisorientierte Fortbildung vermittelt Kompetenzen für den professionellen und reflektierten Einsatz digitaler Medien sowie KI-Tools in der Teamarbeit und Elternkooperation. Die Teilnehmer*innen setzen sich theoretisch und praktisch mit den Vor- und Nachteilen, Risiken und Hürden digitaler Kommunikationswege auseinander und lernen, klassische Kommunikationsmodelle wie das Eisberg- oder 4-Ohren-Modell auf die digitale Interaktion zu übertragen.

Durch einen interaktiven Mix aus Fachvortrag, Gruppenarbeit und Selbstreflexion werden konkrete Möglichkeiten zur digitalen Kommunikation, Kollaboration und Koordination im pädagogischen Alltag erarbeitet und gemeinsam ausprobiert.

.....

***Persönlichkeit und Kommunikation:
Mit Sprachbarrieren im Dialog –
Gespräche mit Eltern ohne Deutschkenntnisse führen
5 UE***

Fr, 18.12.2026, von 17:00 bis 21:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Ort: Online-Veranstaltung via Zoom

Vortragende*r: Denise Nobis

Bildungsreferentin, Erziehungs- & Elternberaterin, Zirkuspädagogin



Preis (ohne Förderung): € 65,00

Sie wollen mit den Eltern ins Gespräch kommen, doch die Sprache steht zwischen ihnen? Verständigung muss trotzdem möglich sein, denn gute Kommunikation braucht mehr als Worte. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie auch ohne gemeinsame Sprache wertschätzend, klar und strukturiert mit den Eltern kommunizieren.

Das erwartet Sie im Seminar:

- Strategien für gelingende Gespräche trotz Sprachbarriere
- Körpersprache, Bilder und einfache Sprache gezielt einsetzen
- Gespräche mit oder ohne Dolmetscher*in sinnvoll vorbereiten
- Kulturelle Unterschiede sensibel und ohne Vorurteile begegnen

.....



Wiener Bildungsplan | Grundlegendokumente: Der neue Bildungsrahmenplan 2026 – Was jetzt wirklich wichtig ist 10 UE

Sa, 19.12.2026, von 9:00 bis 17:45 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Ort: Online-Veranstaltung via Zoom

Vortragende*r: Katharina Spindler

Elementarpädagogin, Spielpädagogin, Kindereventmanagerin,
Geschäftsführerin von *Kinderpartys.at*



Preis (ohne Förderung): € 125,00

Der Bildungsrahmenplan wird 2026 neu veröffentlicht. Er ist die verbindliche Grundlage für die pädagogische Arbeit in elementaren Bildungseinrichtungen. Das bedeutet: Alle, die mit Kindern arbeiten, müssen wissen, was sich ändert und was bleibt. In dieser Fortbildung bekommen Sie einen klaren und verständlichen Überblick über den neuen Bildungsrahmenplan.

Sie erfahren:

- Was ist neu?
- Was ist gleich geblieben?
- Welche Themen sind jetzt besonders wichtig?
- Was bedeutet das konkret für meinen Alltag mit den Kindern?
- Worauf muss ich in Zukunft besonders achten?

Der neue Bildungsrahmenplan setzt unter anderem folgende Schwerpunkte: Basiskompetenzen für einen guten Übergang in die Schule, Kinderrechte, Demokratiebildung und Wertevermittlung, Zusammenarbeit mit Eltern, Kinderschutzkonzepte.

Wir schauen uns die wichtigsten Änderungen gemeinsam an und übersetzen sie in die Praxis. Nach dieser Fortbildung wissen Sie genau, wie Sie Ihre Arbeit an den neuen Vorgaben ausrichten und was das für Planung, Dokumentation und Elternarbeit bedeutet. **Wenn Sie professionell arbeiten und rechtlich auf dem aktuellen Stand sein möchten, ist diese Fortbildung genau richtig für Sie!**



*Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit
und freuen uns auf ein Wiedersehen!*